

LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Dienstag 5. OKTOBER 2010 / Seite 21

Ta

Gedenkfeier: Unterbalbacher Bevölkerung gedachte der 200-jährigen Zugehörigkeit zu Baden / Kleine Anekdoten aus vergangenen Tagen

Erinnerung in Stein gemeißelt

UNTERBALBACH. Über allem wehte weithin sichtbar die badische Flagge: Auf dem Hof der Balbachschule feierte am Sonntagmittag ein Großteil der Bevölkerung ein kleines Fest, ausgerichtet von einem offenen Interessenskreis, zu dem sich etliche Einheimische zusammengefunden hatten. Den Anlass für diesen auch vom herrlichen Wetter begünstigten Bürgertreff bildete das Jubiläum der 200-jährigen Zugehörigkeit von Unterbalbach zu Baden.

Auf die Idee gebracht worden sei man durch den gelungenen Mai-Scherz, als Unbekannte an der Gemarkungslinie zwischen Unterbalbach und Edelfingen ein inzwischen allerdings nicht mehr existierendes badisches Grenzhäuschen mit der Inschrift 1810 - 2010 aufstellten, hob der Sprecher des Veranstalters, Andreas Buchmann, hervor, als er die zahlreichen Besucher begrüßte.

Der Mitorganisator, der die unterschiedlichen Herrschaftsstrukturen in der Gemeinde Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts näher beleuchtete, als ein Teil zum Deutschorden, der andere zu Würzburg gehörte, wies darauf hin, dass im Zuge der Neuordnung der deutschen Länder durch Napoleon der Fakt geschaffen worden sei, dass bis 1810 der Ort eine Aufteilung in Württemberg und Baden erfahren habe.

„Der württembergische Teil des Deutschen Ordens ging dann erst am 2. Oktober 1810 durch den zwischen dem Großherzogtum Baden

und dem Königreich Württemberg geschlossenen Staatsvertrag an Baden über“, wusste Buchmann, der den 200. Jahrestag der Zugehörigkeit als Anlass bezeichnete, diesen Termin anzuberaumen, schließlich sei „ein Leben ohne Feste wie ein langer Weg ohne Einkehr“, zitierte er Demokrit. Man hege allerdings nicht die Absicht, mit diesem Fest etwa alte Gräben zwischen Baden und Württemberg wieder aufzureißen, immerhin fühle man sich ja im Gebilde Baden-Württemberg sichtlich wohl, hieß es.

Man betrachte es jedoch als eine Aufgabe, die geschichtliche Entwicklung zu verfolgen, zumal hier ein starkes Regionalgefühl vorhanden sei, das man auch durchaus pflegen wolle, betonte Andreas Buchmann, der als Beispiel die Rolle des Badner-Liedes als eine der beliebtesten Hymnen in Süddeutschland überhaupt in das Blickfeld rückte.

Außerdem seien hier bis heute die ehemals selbstständigen Länder Baden und Württemberg noch in vielfältiger Weise präsent, erwähnte der Redner, der dazu im kirchlichen Bereich das Erzbistum Freiburg und die Diözese Rottenburg/Stuttgart, die Badischen und Württembergischen Sportbünde sowie die Gerichtsbezirke aufzählte, wobei Mosbach bis Unterbalbach reiche, während ab Edelfingen dann Ellwangen zuständig zeichne.

Nach der Enthüllung des Erinnerungssteins mit dem Badner-Lied,



Zeichen gesetzt: Mit dem Badner-Lied, das von den Besuchern lauthals mitgesungen wurde, enthüllte man den Erinnerungsstein zur Feier 200 Jahre bei Baden in Unterbalbach.

BILD: HERBERT BICKEL

das von den Besuchern lauthals mitgesungen wurde, machte Buchmann noch darauf aufmerksam, dass die Steinplatte vom gelernten Steinmetz aus Unterbalbach, Thomas Oßwald, ehrenamtlich in der Freizeit gefertigt worden sei, ehe Ortsvorsteher Reiner Faul die Initiatoren und alle Helfer würdigte.

„Sie leisteten damit einen Beitrag zur Pflege und zur Bewahrung der örtlichen Geschichte“, unterstrich der erste Mann des Ortschaftsrates, der danach kurz auf die Entstehung der Bundesländer 1948 und den

Volksentscheid zum Zusammenschluss des Landes Baden-Württemberg einging, überleitend zum Main-Tauber-Kreis ab 1973, ein Gebilde, das seiner Meinung nach gut funktioniert.

Faul wartete daraufhin noch mit einigen Anekdoten aus seiner Jugend auf, so habe man gegen Edelfingen, obwohl es ja nur einen Steinwurf entfernt liege, im Fußball nie um Punkte gespielt, verdeutlichte der Ortsvorsteher, der ebenso an die ersten Telefone erinnerte, als man von Unterbalbach ohne Probleme

bis nach Konstanz durchwählte, während man nach Bad Mergentheim ein Amt benötigte. Auch der Begriff „Gelbfüßler“ kam noch zur Sprache, bevor sich die Gäste den leiblichen Genüssen hingaben - allerdings nicht ohne sich zuvor im Schulhof anhand von Plakaten über Baden und seine Entwicklung zu informieren. **bix**

Mehr über den Stadtturm von Lauda-Königshofen und Baden erfährt man über die Homepage www.unterbalbach.de

Monatstreffen der Angler GERLACHSHEIM. Im Wagen der Anglergemeinschaft findet am Dienstag, 5. Oktober, eine Monatsversammlung statt. Beginn ist um 20 Uhr.

MSC-Oktoberfest fällt aus LAUDA. Das für den 16. Oktober geplante Oktoberfest des MSC Lauda muss wegen eines Todesfalles ausfallen.

Handball, Bezirksliga

HG-Kampfkraft wurde belohnt

Die HG Königshofen/Sachsenflur 2 konnte am zweiten Spieltag der Handball-Berzirksliga durch ein 29:22 über die SG Abstatt/Untergruppenbach den ersten Saisonsieg feiern.

In einer intensiv geführten Begegnung zeigte der Aufsteiger aus der Messstadt von Beginn an, wer Herr im Hause ist. Aus einer soliden Abwehr heraus konnte man die phasenweise schwerfälligen Gäste ein ums andere Mal überwinden und lag nach 20 Minuten verdient mit 11:7 in Front.

Nun leistete sich die HG ihre schwächste Phase und brachte sich durch Undiszipliniertheiten selbst in Bedrängnis. In zeitweise dreifacher Überzahl kamen die Gäste leicht und locker wieder heran, so dass man sich mit einem 14:14 Unentschieden zur Pause begnügen musste.

In Hälfte zwei gelang es den Gastgebern schnell, erneut einen Dreitortevorsprung zu erspielen. Die hart verteidigende Gastemannschaft störte den Spielfluss der HG immer wieder geschickt und verhinderte eine frühzeitige Entscheidung. Die HG ließ sich jedoch nicht beirren und „verriegelte“ ihrerseits das eigene Tor.

So durften die Gäste vor allem aufgrund einer starken Torhüterleistung im zweiten Abschnitt nur noch acht Treffer bejubeln.

In der Schlussphase bewiesen die Jungs um Spielertrainer Heiko Maag den längeren Atem und konnten, wenn auch am Ende vielleicht etwas zu hoch, verdient beide Punkte in der Königshöfer Tauber-Franken-Halle behalten.

Das HG-Team scheint in der Bezirksliga angekommen und sollte auch beim kommenden Auswärtsspiel in Schwäbisch Hall nicht chancenlos sein. **yan**

LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

Termine der Frauengemeinschaft

OBERLAUDA. Die Frauengemeinschaft Oberlauda wandert am Mittwoch, 6. Oktober, durch die herbstliche Natur nach Beckstein mit anschließender Einkehr. Treffpunkt ist um 14 Uhr in der Talstraße. Bei Regenwetter fällt die Wanderung aus. Im Pfarrsaal findet am Donnerstag, 18. November, um 19.30 Uhr ein Abend mit Petra Stephan über den heiligen Franz von Assisi statt. Der Abend gliedert sich in zwei Teile. In einen Vortrag mit anschließender kurzer Diskussion und einen meditativen Impuls über den Sonnengesang des

heiligen Franziskus. Alle Interessierten sind willkommen.

TC-Mannschaftsbesprechung

LAUDA. Die Senioren AK 60, 65 und 70 des TC Rot-Weiß treffen sich zur Mannschaftsbesprechung am Mittwoch, 6. Oktober, um 19.30 Uhr in der Tennishalle im Restaurant Matchpoint.

Übung der Feuerwehr

KÖNIGSHOFEN. Eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Königshofen, findet am heutigen Dienstag um 19 Uhr statt. Treffpunkt für alle Feuerwehrleute ist um 18.45 Uhr am Gerätehaus.



Doppelausstellung in Lauda

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Eine außergewöhnliche Präsentation bietet der Kunstkreis Lauda-Königshofen im Oktober mit einer Doppelausstellung. Peter Sobik, zeitkritischer Maler und Zeichner aus Hohenstadt, widmet sich zwei besonderen Themen. In der Kunstkreis-Galerie „das Auge“ sind Bilder aus seinem umfangreichen Zyklus „Die blaue Murre“ zu sehen, in dem er einen sehr kritischen Blick auf den Umgang der Menschen mit ihrem Lebensraum wirft. Ein zweites - Sobiks bisher umfangreichstes Werk - besteht aus etwa 1300 Illustrationen und Charakterstudien zu Goethes „Faust“, von denen er eine repräsentative Auswahl im Foyer des Rathauses zeigen wird. Die Ausstellung in der Galerie „das Auge“ ist an allen Sonntagen im Oktober von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet, im Rathaus zu den Öffnungszeiten der Verwaltung, an allen Sonntagen von 14 bis 16 Uhr. **irg/BILD JUNG**



Erntedankfeiern im Kreis

KÖNIGSHOFEN. In vielen Gemeinden wurde am Wochenende das Erntedankfest gefeiert. Auch in der Mauritiuskirche in Königshofen fand ein feierlicher Dankgottesdienst statt. Traditionsgemäß wird der Altarraum hierfür seit Jahren vom Verein für Obstbau, Garten und Landschaft Königshofen geschmückt. Dank vieler Obst- und Gemüsegaben von Vereinsmitgliedern dekorierten Christine Deckert und Irene Endres den Altarraum reichhaltig und ideenreich. So wurde der Erntedankgottesdienst in einem würdigen Rahmen gefeiert. **BILD: SONJA MICHELBACH**

BLICK IN DIE STADT

Stammtisch Hobbygärtner GERLACHSHEIM. Die Mitglieder des Vereins für Obst und Weinbau, Garten und Landschaft treffen sich am Mittwoch, 6. Oktober, um 20 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“ zum monatlichen Stammtisch.

Federweißabend GERLACHSHEIM. Ein Federweißabend der Mittwochsturnerinnen des VfR findet am morgigen Mittwoch um 20 Uhr im Sportheim statt. Treffpunkt für die Abendwanderung ist um 19.15 Uhr an der Sparkasse in Gerlachsheim.

Imker-Versammlung LAUDA. Zur Monatsversammlung des Imkervereins Taubergrund treffen sich Mitglieder und Interessierte am Freitag, 8. Oktober, um 19.30 Uhr im Restaurant Weingand in Lauda. Welche Auswirkungen hat der Klimawandel mit wärmer werdenden Abschnitten im Oktober auf die Bienenvölker? Welche aktuellen imkerlichen Maßnahmen sollten nicht vergessen werden? Um diese und andere Themen geht es an diesem Abend in der Imkerrunde.

Senioren-Erntedankfeier LAUDA. Der Ausschuss für Caritas und Soziales veranstaltet für alle Senioren der Seelsorgeeinheit am Mittwoch, 6. Oktober, einen Nachmittag in Dittigheim. Beginn ist um 14 Uhr in der Kirche St. Vitus mit einem Gottesdienst mit Kooperator Streicher. Danach findet eine Kirchenführung mit H. Hönninger statt. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus „Grüner Baum“ geplant. Anmeldungen bei den örtlichen Seniorenteam.

Brennholzverkauf LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Aus den Gemeindewäldern der Stadt werden Brennholz in langer Form zum Kauf angeboten und Derbholz-Lose versteigert. Sterholz steht nicht zum Verkauf. Interessenten können sich bei der Stadtverwaltung Lauda-Königshofen, Steueramt, Zimmer 307, Telefon 09343/501103 oder 501104, bis spätestens 30. Oktober melden. Die Versteigerungstermine werden schriftlich mitgeteilt.

ETSV-Ausschusssitzung LAUDA. Die nächste Sitzung des ETSV-Ausschusses findet am Mittwoch, 6. Oktober, um 19.30 Uhr im Handballraum statt.

Laufftreff beginnt früher LAUDA. Wegen der früher hereinbrechenden Dunkelheit wird beim Laufftreff Lauda im Oktober bis zum Ende der Sommerzeit eine Stunde früher gelaufen. Dienstags und freitags ist deshalb schon um 17.30 Uhr am Waldparkplatz oberhalb der Vogelschutzhütte Treffpunkt. Mitlaufen können alle, die Lust und Interesse am Laufsport haben. Übungsleiter des ETSV Lauda begleiten regelmäßig die verschiedenen Laufgruppen. Information zum Laufftreff bei Thomas Götzmann, 09343/4034.

Narren arbeiten LAUDA. Die Arbeitssitzung der Narrengesellschaft findet am Donnerstag, 7. Oktober, um 20 Uhr im Oberen Tor statt. Es geht auch um den Ausflug.

Fanclub zieht Bilanz KÖNIGSHOFEN. Der Schalke Fanclub Taubertal führt am Samstag, 9. Oktober, um 20 Uhr im Gasthaus „Hirschen“ in Königshofen die Jahreshauptversammlung durch. In diesem Jahr stehen auch Neuwahlen auf dem Plan. Anträge und Wünsche sollen bis Mittwoch, 6. Oktober, bei Peter Haberborn oder Roland Ott, eingereicht werden.